

Ein Shakespeare

Der Bremerhavener Jeanette-Schocken-Preis für Literatur geht in diesem Jahr an den österreichischen Schriftsteller Gerhard Roth. Die mit 7.500 Euro dotierte Auszeichnung werde dem 72jährigen insbesondere für sein Buch »Orkus, Reise zu den Toten« zugesprochen, teilten die Organisatoren am Donnerstag mit. Der Band bilde den Schlussakkord der beiden Werkzyklen »Die Archive des Schweigens« und »Orkus«, an denen Roth über 30 Jahre gearbeitet habe und die »eine Welt- und Menschenerkundung von Shakespeareschem Ausmaß« beinhalteten, urteilte die Jury. Die Auszeichnung wird dem Autor am 17. Mai im Historischen Museum Bremerhaven verliehen. Der Literaturpreis, der aus privaten Spenden finanziert wird, wird alle zwei Jahre als mahnende Erinnerung an die Bücherverbrennung von 1933 vergeben. Unter den bisherigen Preisträgern sind Péter Esterházy und George Tabori. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/255249.ein-shakespeare.html>